

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum
20.11.2025
online unter folgendem QR-Code

oder auf der [Website der ajs](#) an.



Teilnahmebeschränkung: 20 Personen

Kosten:

20,00 Euro (incl. Tagungsgetränke, Begrüßungsimbiss,
Mittagsimbiss)

Anmeldebestätigung: erfolgt direkt und wird mit Datum
des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr **erst nach Erhalt**
der Rechnung.

Regress:

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen An-
meldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform.
Geht Ihre Absage bis zum **20.11.2025** ein, berechnen wir
keine Bearbeitungsgebühr. Bei späterer Absage und Nicht-
erscheinen berechnen wir unabhängig von den Gründen eine
Bearbeitungsgebühr in Höhe von **10,00 €**.

Geschäftsbedingungen siehe: www.ajs-bw.de/agb

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Benjamin Götz Tel. 0711 23737-24 oder
0157 30675875
goetz@ajs-bw.de

Hind Fais Tel. 0711 23737-20
fais@ajs-bw.de

Veranstaltungsort

Bezirksärztekammer Nordwürttemberg
Haus 5 – Sitzungsraum I
Jahnstr. 5
70597 Stuttgart

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter
folgendem QR-Code:
Oder [hier](#)



Die ajs wird aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-
Württemberg beschlossen hat. Die Mittel sind teilweise dem Ertrag der
Staatlichen Wetten und Lotterien entnommen.

Fortbildung

„Cannabis – quo vadis“ Moderator:innen-Schulung

04.12.2025

Stuttgart Degerloch



Gefördert durch



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Ziel dieser Schulung ist es, Sie zu Moderator:innen auszubilden, sodass Sie den Cannabispräventionsworkshop „Cannabis – quo vadis?“ (2003 von der Villa Schöpflin gGmbH entwickelt) eigenständig in Schulklassen oder Jugendgruppen durchführen können.

Wie profitieren Sie als Fachkraft von der Schulung?

Der hohe Bedarf an universeller Cannabisprävention an Schulen/Einrichtungen kann in Ihrer Region gedeckt werden. Es finden nicht nur punktuelle Workshops mit einzelnen Schulklassen statt, sondern einheitliche Workshops können in ganzen Klassenstufen oder Gruppen durchgeführt werden.

Als Teil des bundesweiten „Cannabis - quo vadis?“-Netzwerks erhalten Sie aktuelle relevante Zahlen zur Thematik und werden fortlaufend über Neuigkeiten informiert.

Als geschulte Fachkraft erhalten Sie einen Zugang zum internen Bereich der Villa Schöpflin für „Cannabis – quo vadis?“. Dort erhalten Sie weitere Materialien zur Cannabisprävention.

Für die eigene Durchführung des Cannabispräventionsworkshops wird eine „**Cannabis – quo vadis?**“- **Methodenbox** benötigt. Diese erhalten Sie nach erfolgreichem Abschluss der Schulung – Dank der Förderung durch das Bundesministeriums für öffentliche Gesundheit – **kostenfrei**.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Inhalte der Schulung

- Vorstellung des „Cannabis – quo vadis?“-Konzepts
- Basisinformationen zum nichtmedizinischen Cannabiskonsum
- Durchlaufen aller Etappen des Präventionsworkshops „Cannabis – quo vadis?“
- Implementierung des Workshops in Ihrer Region

Zeitplan

09:30 Uhr	Begrüßung Vorstellung „Cannabis - quo vadis?“ Basisinformationen zu Cannabis und zum KCanG (Konsumcannabisgesetz)
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Praxiserprobung der Stationen Reflexion Implementierung des Workshops in der Region
17:00 Uhr	Ende

Zielgruppen:

Schulsozialarbeiter:innen, Fachkräfte aus Jugendhilfe und -arbeit, Präventionsfachkräfte, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte

Referent

Benjamin Götz, Fachreferent Suchtprävention und Gesundheitsförderung,
Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs)

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat.

